
Mentoring und die Lebenschancen benachteiligter Kinder

Erkenntnisse aus der Forschung

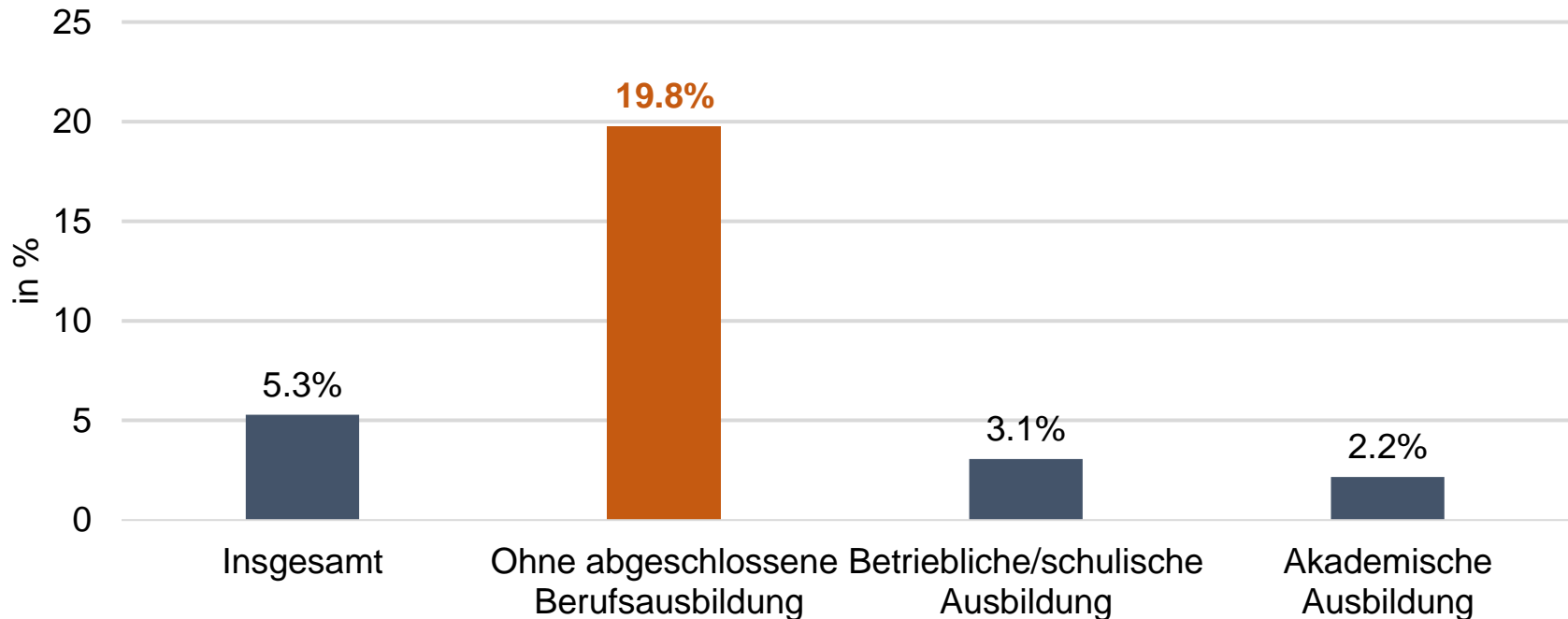


Dr. Sven Resnjanskij
POSTDOC UNIVERSITÄT ERFURT, CESIFO

Die Bedeutung von Bildung für gesellschaftliche Teilhabe

Je höher der Bildungsabschluss, desto geringer die Gefahr arbeitslos zu werden

Arbeitslosigkeit in Deutschland 2022

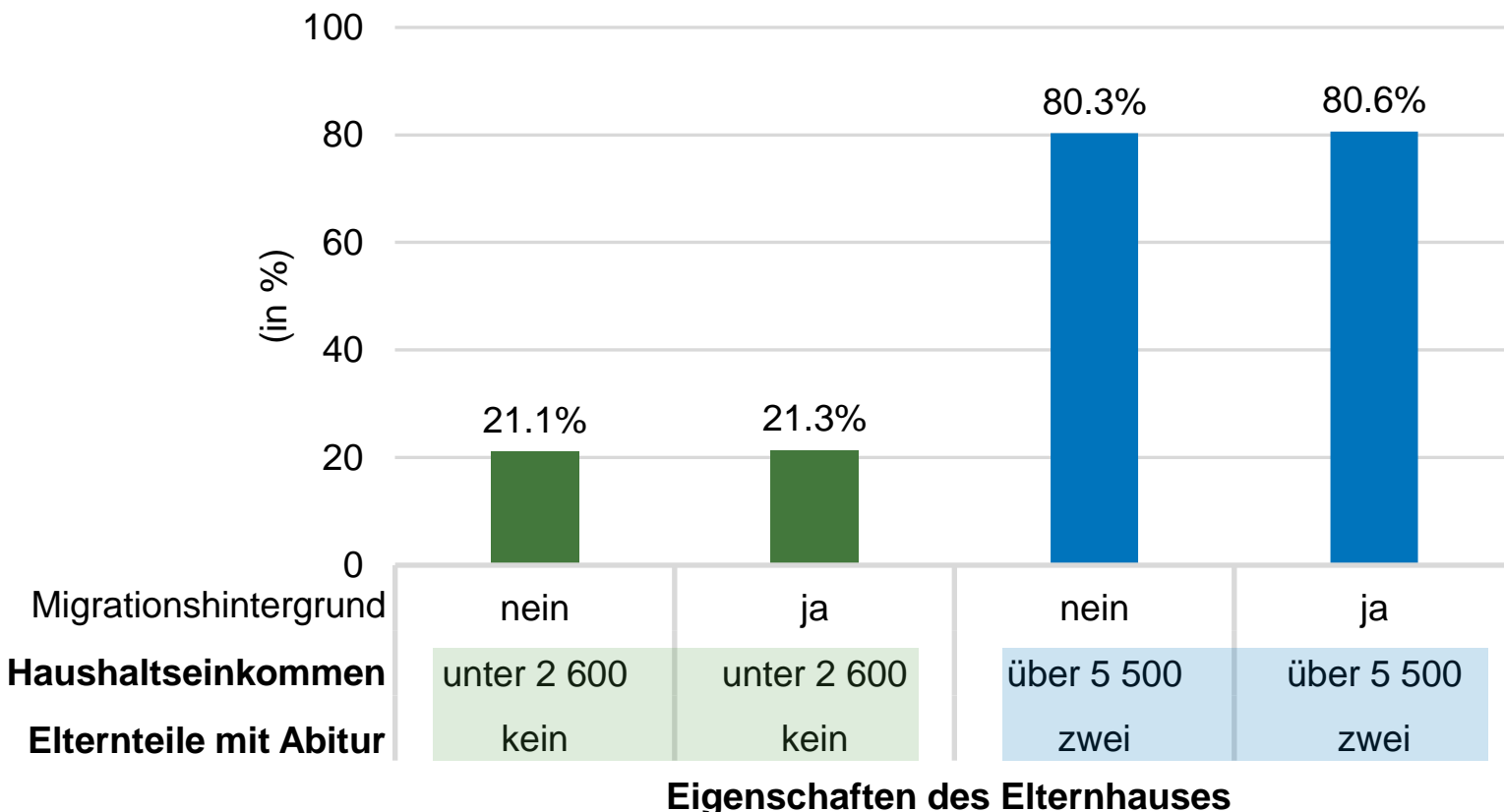


Arbeitslosenrate nach höchstem Bildungsabschluss, in Prozent, 2022. Quelle: BA (2023)

Bildungswege sind stark vom familiären Hintergrund abhängig

Einflüsse, auf welche die Jugendlichen keinen Einfluss haben, führen schon früh zu Chancenungleichheit!

Wahrscheinlichkeit eines Gymnasialbesuchs



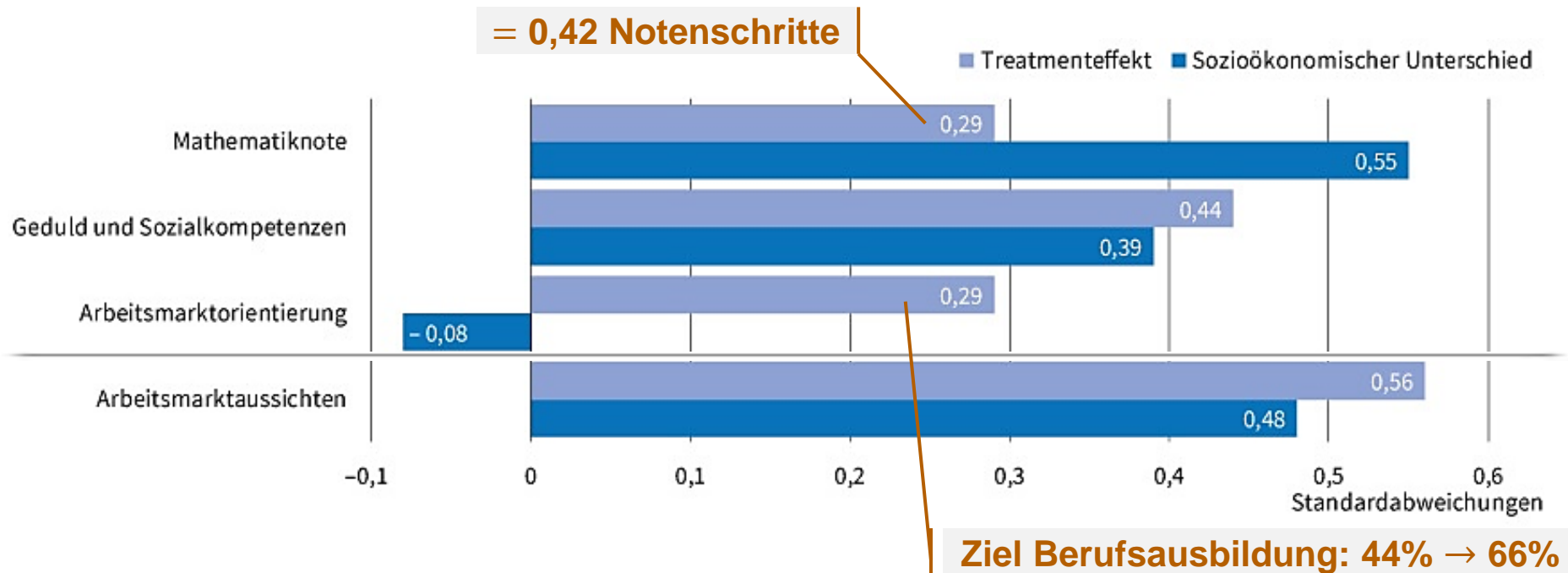
Zahlen aus dem ifo Chancenmonitor (ohne Alleinerziehende); Quelle: ifo Institut, Wößmann et al. (2023).

Mentoring als Ansatz zur Verringerung der Chancengleichheit

- **Wie lässt sich die Persistenz von Ungleichheit über Generationen brechen?**
 - Grenzen von schul-, familien- und arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen
 - Benachteiligtes Familienumfeld
 - Ansatz des Mentoring
 - Familiäre Unterstützung durch persönliche Unterstützung durch Mentor:innen ergänzen
- **Ansatzpunkte bei Kindern und Jugendlichen**
 - Kinder im Grundschulalter
 - Bsp. Balu und Du 
 - Jugendliche vor dem ersten Schulabschluss
 - Bsp. Rock Your Life!, Mentor Stiftung Deutschland  
- **Wissenschaftliche Evaluierung der Wirksamkeit**
 - Bisherige große Evaluationsprojekte:
 - Balu und Du (Köln-Bonn)
 - **Rock Your Life!: (10 Städte in ganz Deutschland)**
 - Überzeugende Vergleichsgruppe ähnlich benachteiligter Kinder notwendig!

Evaluationsergebnisse: Rock Your Life!

Effekte auf Arbeitsmarktaussichten von stark benachteiligten Jugendlichen



Anmerkungen: Effekt des Mentoring-Programms („Treatmenteffekt“) auf den Index der Arbeitsmarktaussichten und auf seine drei Komponenten:

(1) standardisierte Mathematiknote (mit umgekehrter Reihenfolge der Noten, so dass höhere Werte bessere Leistungen anzeigen);

(2) Index von Geduld und Sozialkompetenzen; und

(3) Index der Arbeitsmarktorientierung.

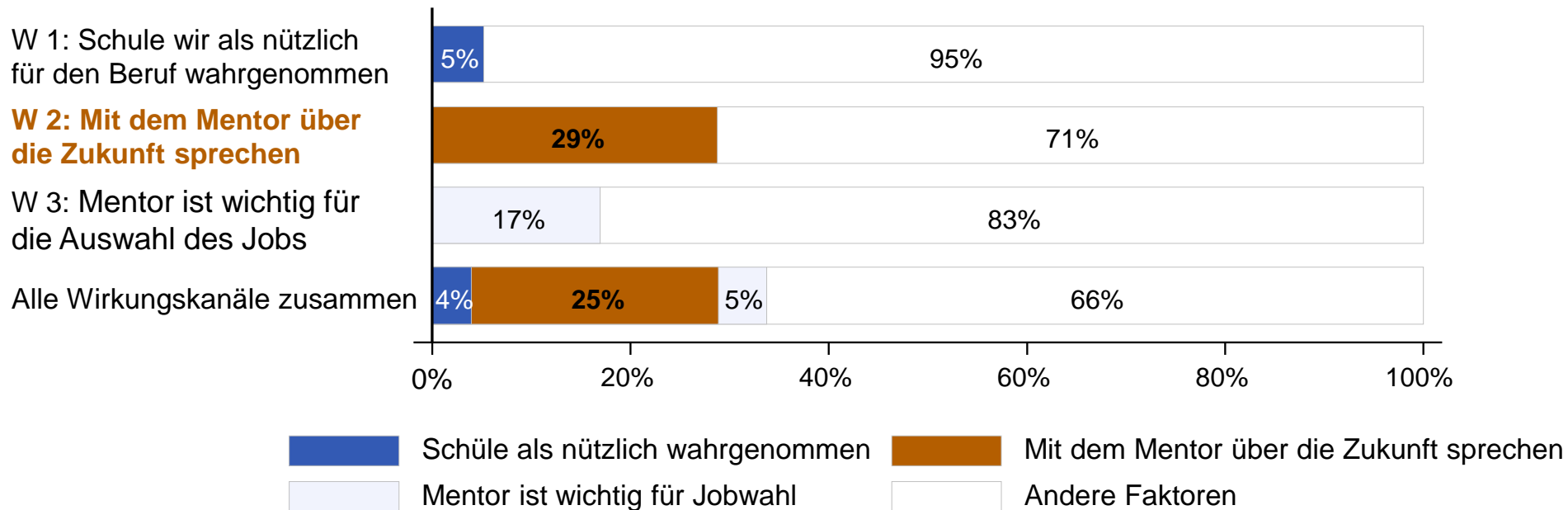
Angegeben ist jeweils auch die Differenz in der jeweiligen Variable zwischen Jugendlichen mit stark benachteiligtem und günstigerem sozioökonomischen Hintergrund (sozioökonomischer Unterschied) in der nicht am Programm teilnehmenden Kontrollgruppe.

Quelle: Resnjanskij, Ruhose, Wiederhold und Wößmann (2021) im ifo Schnelldienst

Wie wirkt Mentoring für stark benachteiligte Jugendliche?

Wichtige Wirkungskanäle

Welche Wirkungskanäle erklären die positiven Effekte?

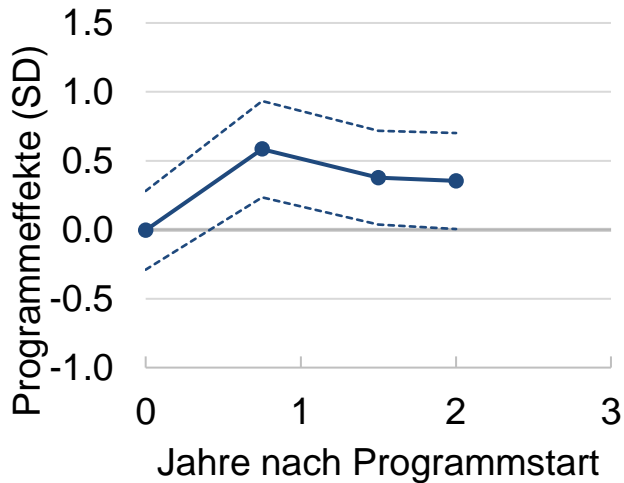


Quelle: Resnjanskij, Ruhose, Wiederhold und Wößmann (2021)

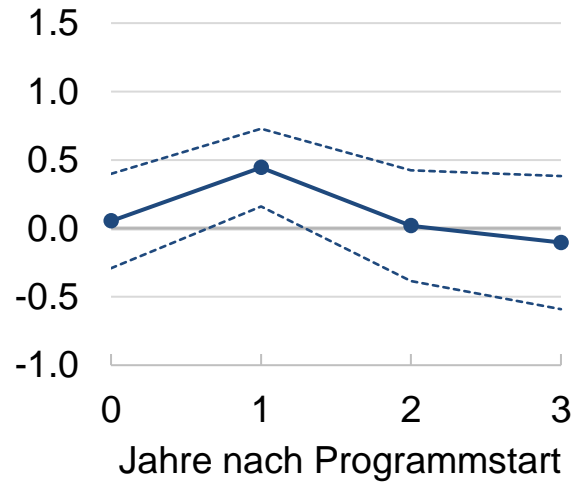
Langfristige Evaluationsergebnisse

Mentoring hat das Potential die Lebenswege benachteiligter Jugendlicher langfristig zu verbessern.

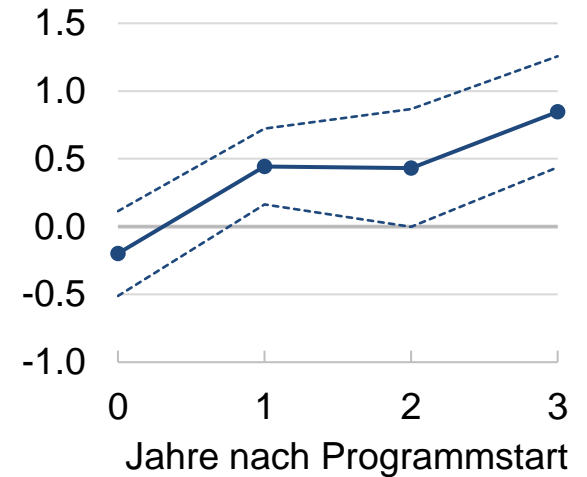
Matheleistungen



Geduld



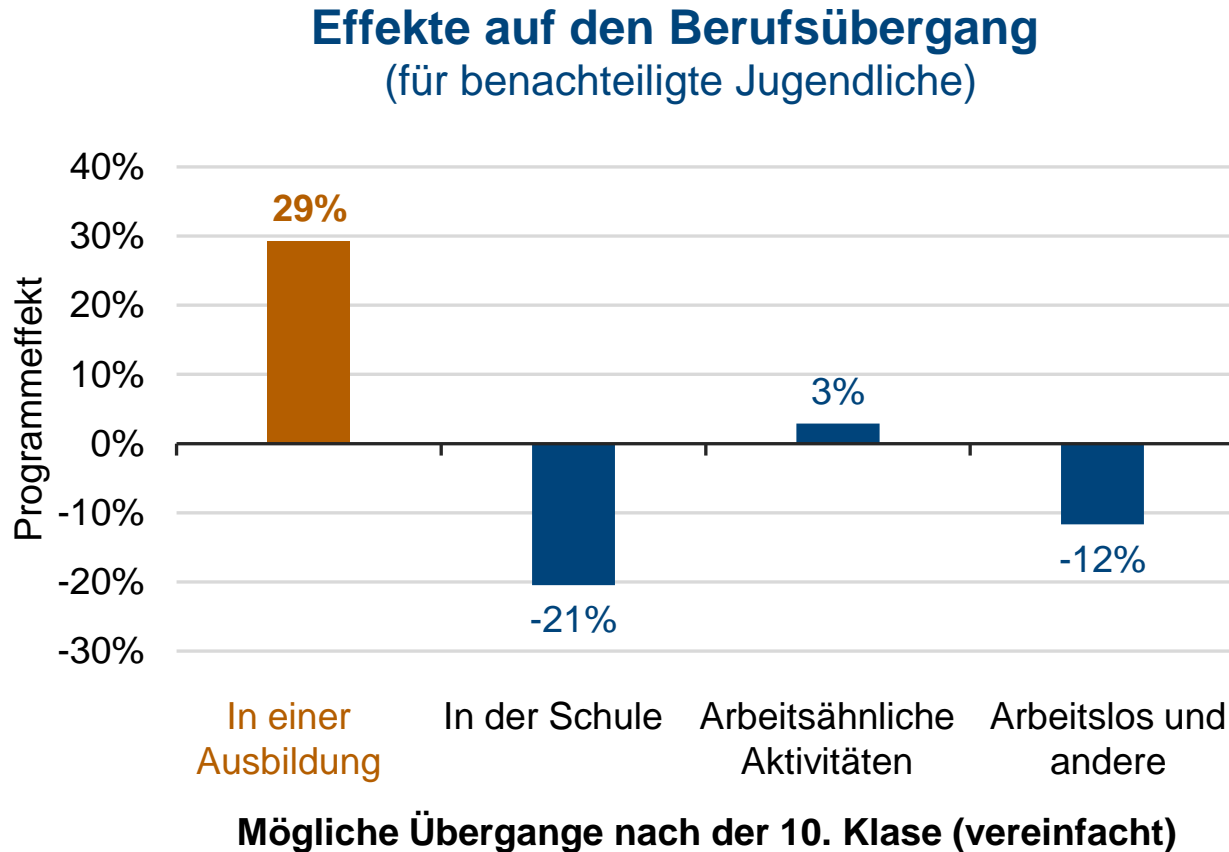
Arbeitsmarktorientierung



Quelle: Resnjanskij, Ruhose, Wedel, Wiederhold und Wößmann (2023)

Langfristige Evaluationsergebnisse

Erste positive Ergebnisse auf den Übergang in die Zeit nach der Schule deuten auf positive Effekte beim Berufsübergang hin!



Quelle: Resnjanskij, Ruhose, Wedel, Wiederhold und Wößmann (2023)

Fazit: Mentoring erhöht die Chancengleichheit!

- **Hilft erwiesenermaßen benachteiligten Kindern und Jugendlichen**
 - Wirksame Verbesserung der Bildungs- und Arbeitsmarktchancen
 - Wirkt dort, wo es eingeschränkte familiäre Unterstützung ergänzt
 - Wirkt nachhaltig positiv auf den Berufsübergang
- **Kosten-Nutzen-Analyse**
 - Zu erwartende Einkommenserträge übersteigen Kosten des Programms um ein Vielfaches (31:1)
- **Politik und Gesellschaft können etwas tun!**
 - Gerade in Zeiten nach Corona, in denen Bildungsschere weiter auseinandergeht

Erkenntnisse aus der Evaluation zur Gestaltung von Mentoringprogrammen

- **Die richtige Zielgruppe erreichen!**

- Positive Programmeffekte finden sich nur bei benachteiligten Jugendlichen
- Gezieltes Ansprechen der Zielgruppe entscheidet über die Wirksamkeit des Mentoringprogramms

- **Vorzeitige Abbrüche von Mentoringbeziehungen richtig interpretieren**

- Abbruchraten von bis zu 50% in etablierten Mentoring-Programmen!
- Abbrüche sind Herausforderung, aber auch normaler Bestandteil der Arbeit mit schwer zu erreichenden Jugendlichen!

- **Wirksamkeit erzielen durch verantwortungsvolle Nutzung von Daten**

- 1) Feedback-Fragebogen am Ende des Programms (oft status-quo)

- Häufiges Problem: Geringer Rücklauf; wenn überhaupt, Antworten nur Teilnehmer die bis zum Ende dabei waren → oft geringe Aussagekraft

- 2) Dokumentation der Teilnehmereigenschaften und der Programmnutzung

- Erheben der relevanten Eigenschaften der Teilnehmer vor Programmbeginn
- Erfassen von Abbrüchen, wenn möglich auch der Intensität der Programmnutzung

- 3) Kosten und Nutzen von aussagekräftigen Evaluationen abwägen

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

sven.resnjanskij@outlook.de
www.SvenRes.com

(→ Unterlagen zum Vortrag)

News

05-2023 Unterlagen zum Vortrag: *Mentoring und die Lebenschancen benachteiligter Kinder. Erkenntnisse aus der Forschung.*

| [Präsentation](#) |

| [ifo Schnelldienst Artikel](#) (nur kurzfr. Ergebnisse) |

| [Forschungspaper \(in Englisch\)](#) |



Quellen

Arbeitslosenrate nach höchstem Bildungsabschluss.

- [Bundesagentur für Arbeit \(2023\)](#)

ifo-Chancenmonitor (2023)

- [Der ifo-„Ein Herz für Kinder“- Chancenmonitor: Wie \(un-\)gerecht sind die Bildungschancen von Kindern aus verschiedenen Familien in Deutschland verteilt?](#), ifo Schnelldienst, 2023, 76, Nr. 04, 29-47

Resnjanskij, Ruhose, Wiederhold und Wößmann (2021) im ifo Schnelldienst

- [Mentoring verbessert die Arbeitsmarktchancen von stark benachteiligten Jugendlichen](#), ifo Schnelldienst, 2021, 74, Nr. 02, 31-38

Forschungsaufsatz 2021 (in Englisch)

- [Can Mentoring Alleviate Family Disadvantage in Adolescence? A Field Experiment to Improve Labor-Market Prospects](#), 2021, *CESifo Working Paper No. 8870*

Aktualisierter Forschungsaufsatz 2023 (in Englisch)

- [Can Mentoring Alleviate Family Disadvantage in Adolescence? A Field Experiment to Improve Labor-Market Prospects](#), im erscheinenden *Journal of Political Economy*